



Institut für
Kommunikations- und
Prüfungsforschung gGmbH



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

UCAN- Konferenz 2026

Workshop

Präkonferenz

Hauptkonferenz

23.–27. März 2026

Heidelberg



Einladung zur UCAN-Konferenz 2026

23.–27. März 2026 | Heidelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie anlässlich des **20-jährigen Jubiläums des Prüfungsverbundes „Umbrella Consortium for Assessment Networks (UCAN)“** zu einer **mehrtägigen** Tagung im März 2026 in der Gründungsstadt Heidelberg einladen zu dürfen.

Die Jubiläumsveranstaltung findet in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg und der Medizinischen Fakultät Heidelberg statt.

Was im Jahr 2006 am Universitätsklinikum Heidelberg und der Medizinischen Fakultät Heidelberg als gemeinsame Initiative zur Weiterentwicklung medizinischer Prüfungen begann, hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu dem **weltweit größten akademischen Prüfungsverbund in der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie im Gesundheitswesen** entwickelt. Heute umfasst UCAN mehr als 100 Partnerinstitutionen aus sieben Ländern, darunter Universitäten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin, Einrichtungen der Gesundheitsfachberufe, weiterer Fach- und Bildungsberufe sowie Kooperationspartner wie Kammern und Verbände.

Zentrales Anliegen dieser Zusammenarbeit war und ist es, **faire, praxisnahe und kompetenzorientierte Prüfungsinhalte und – Formate in der Aus-, Weiter- und Fortbildung** im Gesundheitswesen sowie in angrenzenden Bildungsbereichen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die aktuellen Herausforderungen in den Gesundheits- und Fachberufen – darunter demografische Veränderungen, Fachkräftemangel, Digitalisierung sowie der zunehmende Einsatz Künstlicher Intelligenz – erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Curricula, Prüfungsformaten und Qualitätskonzepten. Prüfungen übernehmen in diesem Kontext eine besondere Schlüsselrolle: Sie sind nicht nur Instrumente der Leistungsbewertung, sondern im Sinne einer positiven Prüfungskultur wichtige Faktoren für die persönliche Kompetenzentwicklung, curriculare Steuerung und individuelles Feedback für Studierende und Lernende.

Die mehrtägige Tagung bietet einen gemeinsamen Rahmen, um diese Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten, bestehende Ansätze zu reflektieren und zukünftige Entwicklungen zu diskutieren.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen zurückblicken, aktuelle Entwicklungen kritisch reflektieren und zukünftige Perspektiven für kompetenzorientierte Prüfungen in der Aus-, Weiter- und Fortbildung gestalten.

Ein Kongress lebt nicht nur vom wissenschaftlichen Programm, sondern auch vom persönlichen Austausch. Die Tagung im März 2026 bietet daher vielfältige Gelegenheiten, bestehende Netzwerke zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und die Zusammenarbeit im Verbund weiter zu stärken.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen aus Heidelberg,

Die Tagungspräsident:innen:

Prof. Dr. Jana Jünger, MME

Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, (Geschäftsführerin) Heidelberg

Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich

Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Heidelberg

PD Dr. Fee Klupp, MME

Lehrkoordinatorin Heicumed Chirurgie und Ärztliche Leiterin HIPSTA. Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Markus Ries, MHSc

Bereichsleiter Forschung Krisenvorsorge und Resilienz, Stabsstelle Krisen- und Katastrophenmanagement, Universitätsklinikum Heidelberg

Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass

Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Time	Topic
12:30-13:00	Registration & Welcome Coffee
13:00-13:30	Welcome, Overview and Introduction Prof. Dr. Jana Jünger, MME John Norcini, Ph.D. Ara Tekian, Ph.D., MHPE PD Dr. Fee Klupp, MME
13:30-14:00	The history of workplace-based assessment: From Mini-CEX to EPAs John Norcini, Ph.D
14:00-14:30	Chances and pitfalls in the implementation of EPAs in the US and worldwide Ara Tekian, Ph.D., MHPE
14:30-15:00	Coffee Break
15:00-17:00	Group work: Create your own EPA - coffee break included Prof. Dr. Jana Jünger, MME
16:00-17:30	Summary and Reflection Prof. Dr. Jana Jünger, MME John Norcini, Ph.D. Ara Tekian, Ph.D., MHPE

Time	Topic
08:30-09:00	Registration & Welcome Coffee
09:00-09:10	Welcome Prof. Dr. Jana Jünger, MME
09:10-10:40	Group work: Review of participants’ own EPAs
10:40-11:00	Coffee Break
11:00-12:00	Live rating of a recorded EPA using UCAN-Trust and Videolab • Joint discussion in plenary • Annotated feedback in small groups Julian Großstück. M.Sc. Mark Brooks Mahé Pereira Leon Seebauer Dag Flachet
12:00-12:30	Modification of a given scenario (handover or speak-up), based on the HIPSTA pilot in Heidelberg, adapted to participants’ specialties – preparation for the subsequent role play
12:30-13:30	Lunch break - Networking
13:30-15:00	• Role play–based application of EPAs • Conducting participants’ own scenarios • EPA assessment and video-based annotation
15:00-15:30	Coffee Break
15:30-16:15	Reflections and Experiences
16:15-16:30	Conclusions and Farewell Prof. Dr. Jana Jünger, MME John Norcini, Ph.D. Ara Tekian, Ph.D., MHPE

UCAN-Präkonferenz 2026

Wie stärken wir Resilienz und Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Krisenzeiten – wer übernimmt welche Rolle, und wie prüfen wir die notwendigen Kompetenzen?

Kinder und Jugendliche sind in besonderer Weise von aktuellen Krisenlagen betroffen – darunter pandemische Erfahrungen, psychische Belastungen, soziale Ungleichheiten, Klimakrisen sowie globale politische Unsicherheiten. Diese Krisen wirken sich nicht nur auf die physische und psychische Gesundheit aus, sondern auch auf Bildungsbiografien, Teilhabechancen und langfristige Lebensperspektiven.

Resilienz und Gesundheitskompetenz sind daher nicht mehr ausschließlich als individuelle Eigenschaften zu verstehen, sondern als **systemisch zu entwickelnde Kompetenzen**, die durch Bildung, Prävention und geeignete institutionelle Rahmenbedingungen gezielt gefördert werden müssen. Vor diesem Hintergrund stellt sich zunehmend die Frage, wer Verantwortung für die Stärkung dieser Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen übernimmt und wie diese Verantwortung zwischen Bildung, Gesundheitswesen und weiteren Akteuren sinnvoll verteilt ist.

Die Präkonferenz greift diese Fragestellungen gezielt auf und nimmt sowohl Zuständigkeiten als auch deren Zusammenspiel in den Blick. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage der Überprüfbarkeit entsprechender Kompetenzen: Wenn Resilienz und Gesundheitskompetenz als relevante Bildungs- und Gesundheitsziele anerkannt werden, müssen sie auch beschreibbar und prüfbar sein.

Die Präkonferenz versteht sich als Schnittstelle zwischen Zielklärung, institutioneller Verantwortung und **kompetenzorientierter Prüfung und bringt wissenschaftliche Perspektiven mit praktischen Erfahrungen zusammen.**

Zeit	Programmpunkt
09:00-09:30	Registrierung und Begrüßungskaffee
09:30-09:50	Begrüßung Prof. Dr. Jana Jünger, MME PD Dr. Fee Klupp, MME Grußworte Prof. Dr. rer. nat. Silke Hertel
09:50-10:20	Gesundheits- und Klimakompetenz stärken: Welche Kompetenzen sind wichtig ?Erste Schritte zur Performanzmessung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Prof. Dr. Jana Jünger, MME
10:20-10:35	Gesundheitskompetenz aus Schüler:innenperspektive – was junge Menschen heute brauchen Eschel Ewert
10:35-11:05	Gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Resilienz mit Fokus der Stärkung von Kindern- und Jugendlichen bei Katastrophen Prof. Dr. Dr. Markus Ries
11:05-11:30	Diskussion
11:30-12:00	Kaffeepause
12:00-12:20	Kinder und Katastrophenmedizin - Was können wir tun? Prof. Dr. Peter Bradl, MHMM
12:20-12:40	Stuttgarter Ziele für ein gesundes Aufwachsen: Wie kann die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene effektiv gestärkt werden? Michael Braun

Zeit	Programmpunkt
12:40-13:00	Multidisziplinäre Zusammenarbeit für die Vor- und Versorgung von Kindern und Jugendlichen durch die Gesundheitsämter: Wer macht was? EPAs als ein neues longitudinales Ausbildungskonzept Prof. clin. assoc. Dr. Peter Tinnemann, MSt PH Dr. Olga Amberger
13:00-13:20	Verbesserung der frühen elterlichen Gesundheitskompetenz durch Test-enhanced Learning- ein mehrdimensionaler Blick im Rahmen einer Studie Dr. Manuela Richter, MME
13:20-13:30	Gemeinsame Diskussion mit den Referent:innen
13:30-14:15	Mittagspause
14:15-14:35	Vom Teddybärenkrankenhaus bis Wissenshunger: Erfahrungen aus der studentischen Präventionsarbeit Melvin Berg Felix Beyer
14:35-14:55	Resilienz und Gesundheitskompetenzen im Kindesalter: vermeidbare Unfälle, Kompetenzen in Erstversorgung und Prävention PD Dr. Philipp Romero
14:55-15:10	Neue Modelle in der kinderärztlichen Weiterbildung: Präventionskompetenz von Ärztinnen und Ärzten stärken Dr. Folkert Fehr
15:10-15:45	Interaktive EPA-Liveübertragung – Bewertung durch die Teilnehmenden inkl. Diskussion
15:45-16:15	Kaffeepause
16:15-17:00	Podiumsdiskussion & Abschluss Wie geht es weiter? Perspektiven und nächste Schritte

20 Jahre kompetenzbasierte Prüfungen – Erfahrungen, Entwicklungen, Perspektiven

26.–27. März 2026



Veranstaltungsort: Medizinische Klinik (Hörsaal)

Zeit	Programmpunkt
08:30-09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
09:00-09:30	Begrüßung Prof. Dr. Jana Jünger, MME PD Dr. Fee Klupp, MME Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass Grußworte Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Prof. Dr. Attila Altiner
09:30-10:00	Gute Prüfungen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft –20 Jahre kompetenzbasierte Prüfungen: Rückblick und Ausblick Prof. Dr. Jana Jünger, MME
10:00-10:30	20 Jahre Prüfen im Verbund: Erfahrungen, Entwicklungen, Perspektive Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass
10:30-11:00	Von der BHM – Gruppe zu UCAN – Was hat sich in den Fakultäten getan? Prof. Dr. Martin Fischer, MME Waltraud Georg, MME
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-11:50	On Purpose: The Case for Alignment in Assessment John Norcini, Ph.D
11:50-12:10	Evaluating the Paradigm Shift from Time-Based Toward Competency-Based Medical Education: Implications for Curriculum and Assessment Ara Tekian, Ph.D., MHPE

Zeit	Programmpunkt
12:10-13:00	Hans-Günther-Sonntag-Preis – Preisverleihung • Eröffnung: Prof. Dr. Jana Jünger, MME • Grußwort: Prof. Dr. Michael Boutros • Grußwort: Dr. Anne-Katharina Sonntag • Das akademische Vermächtnis von Prof. Hans-Günther Sonntag in der Lehre: Prof. Dr. Eike Martin • Verleihung des Hans-Günther-Sonntag-Preises: Prof. Dr. Jana Jünger, MME & Prof. Dr. Michael Boutros • Danksagung der Preisträger:innen
13:00-14:00	Mittagspause
14:00-15:30	Workshops
WS 1:	Nutzung von KI im Prüfungsumfeld: von der Erstellung von Fragen bis zur automatischen Bewertung offener Formate Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass
WS 2:	Videobasiertes Feedback in kompetenzorientierten Prüfungen: Video-Annotationen mit VideoLab anhand verschiedener Prüfungsformate (OSCEs, EPAs, SMPs) Julian Großstück . M.Sc. Dr. Anke Esber Mark Brooks Mahé Pereira Leon Seebauer Dag Flachet
WS 3:	Test-Enhanced Learning in der prä- und postgradualen chirurgischen Ausbildung: Blueprint und Implementierung PD Dr Fee Klupp, MME
WS 4:	Common Flaws in Assessment John Norcini, Ph.D. Ara Tekian, Ph.D., MHPE
WS 5:	Teststatische Grundlagen in der Prüfungsauswertung Malvin Jähn, M. Sc.

Zeit	Programmpunkt
WS 6:	Meet the Developer – Austausch zu Examiner3, tOSCE, tEXAM, Campus, EXP & IMS3 Dipl.-Inform. Med. Lars Feistner Dipl.-Inform. Med. Jörn Heid Dipl.-Inform. Med. Winfried Kurtz Christian Moses Patrick Neidig Alejandra Perez Garcia Sascha Stelling
14:00-15:30	Plenumspräsentationen
Moderation: Prof. Dr. Martin Fischer, MME und Waltraud Georg, MME	
• Leichenschau lehren und prüfen: Relevanz, Defizite und kompetenzbasierte Umsetzung im OSCE. Dr. Katrin Slany • Interkulturelle Sensitivität in Prüfungsfragen – Herausforderungen für valide und faire Prüfungen. Dr. Evelyn Wladarsch • Vorstellung der UCAN-EPA-Plattform. Carina Pfeifer,M.Sc • Methodologische und pragmatische Herausforderungen des Test-Enhanced Learnings im Feld der Patientensicherheit. Dr. Stefan Bushuven M.Sc. M.A. MHBA	
15:30-16:00	Marktplatz (integrierte Kaffeepause)
Interaktiver Austausch in Arbeitsgruppen: Ideen und Perspektiven für die Weiterentwicklung • AG – Prüfungen in der Zahnmedizin • AG – Prävention, Bevölkerungsmedizin, Gesundheits- und Klimakompetenz • AG – Gender, Diversität und Interkulturalität • AG – Kommunikation & Interprofessionelle Zusammenarbeit • AG – Entrustable Professional Activities (EPA)	
16:00-16:30	Vorstellung der Ergebnisse; gemeinsame Diskussion; Tagesabschluss
ab 19:00 Uhr	Abendveranstaltung (Anmeldung erforderlich)

Zeit	Programmpunkt
08:30-09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
09:00-10:30	Workshop Block II:
WS 1:	Videobasierte Prüfungsfragen: Entwicklung, Einsatz und Auswertung – Beispiele aus Prävention und körperlicher Untersuchung Janine Günther Dipl.-Psych. Stefan Wagener Julian Großstück
WS 2:	Gute OSCE-Stationen entwickeln – Schwerpunkt PJ-Eingangs-OSCE und KI-gestützte Unterstützung Prof. Dr. Jana Jünger, MME PD Dr. Fee Klupp, MME Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass
WS 3:	Gute SMPs gestalten: Von der didaktischen Planung zur digitalen Umsetzung Jun.-Prof. Dr. Anna-Lena Hillebrecht Dr. Lisa Morlock Dr. Sarah Rampf, MME Univ.-Prof. Dr. Stefan Rupf, MME Leonhard P. Kowalczyk Konstantin Lennart Schrader
WS 4:	Bias in Assessment Ara Tekian, Ph.D., MHPE John Norcini, Ph.D.
WS 5:	Kommunikative Kompetenzen prüfen: Herausforderungen bei der Erstellung und im Review von MC-Fragen Prof. Dr. Imad Maatouk Friederike Bickmann Dr. Evelyn Wladarsch
10:30-11:00	Kaffeepause (Foyer)
11:00-11:05	Tagesauftakt Prof. Dr. Jana Jünger, MME
11:05-11:20	Kompetenzbasierte Prüfungen aus studentischer Perspektive Lilly Dydymski
11:20-11:40	Von HiPSTA zu interprofessionellen EPAs PD Dr. F. Klupp, MME
11:40-12:00	Studentischer kompetenzbasierter Progresstest: Erfahrungen, Entwicklung und Kontinuität Janine Günther Joshua Knols

Zeit	Programmpunkt
12:00-12:20	Strukturierte mündliche Prüfungen (SMP) in der Zahnmedizin: Qualität effizient und gemeinsam sichern Dr. Anna-Lena Hillebrecht Dr. Sarah Rampf, MME Univ.-Prof. Dr. Stefan Rupf, MME Leonhard P. Kowalczyk Konstantin Lennart Schrader
12:20-13:00	Mittagspause- Imbiss
13:00-13:20	Kommunikationskompetenz in der Weiterbildung prüfen Prof. Dr. Imad Maatouk
13:20-13:40	Spezifische Kommunikation und herausfordernde körperliche Untersuchung integriert im gynäkologischen OSCE prüfen Dr. Anke Esber
13:40-14:00	Virtuelle Realität in der Patientenversorgung: Was bedeutet das für vor- und klinische Prüfungen der Zukunft am Beispiel der Anatomie und Radiologie? Prof. Dr. Ulf Teichgräber, MBA
14:00-14:10	Diskussion
14:10-14:30	Ausblick und Abschluss (Vorstellung UCAN-Academy)

Platz für Notizen:



Dr. Olga Amberger	Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, Deutschland
Prof. Dr. Peter Bradl, MHMM	Vizepräsident der deutschen Gesellschaft für Katastrophenmedizin, DGKM: Forschungsinstitut IREM – Leiter
Michael Braun	Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung Kindheit und Jugend. Sachgebietsleitung Gesundheitsförderung, Gesundheitsamt Stadt Stuttgart
Melvin Berg	Medizinstudent an der Universität Heidelberg, Fachschaftsrat 2024/2025
Felix Beyer	Medizinstudent an der Universität Heidelberg, Leitung des Arbeitskreises "Aufklärung gegen Tabak HD"
Prof. Dr. phil. Monika Buhl	Institut für Bildungswissenschaft, Heidelberg (angefragt)
Eschel Johan Ewert	Landesschülersprecher Schleswig-Holstein
Dr. Folkert Fehr	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Hochschullehrer Baden-Württemberg, Sinsheim
Prof. Dr. rer. nat. Silke Hertel	Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg
Prof. Dr. Jana Jünger, MME	Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
PD Dr. Fee Klupp, MME	Lehrkoordinatorin Heicumed Chirurgie und Ärztliche Leiterin HIPSTA., Universitätsklinikum Heidelberg
Dr. Manuela Richter, MME	Oberärztin in der Abteilung Neonatologie, Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT, Hannover
Prof. Dr. Dr. Markus Ries	Bereichsleiter Forschung Krisenvorsorge und Resilienz, Stabsstelle Krisen- und Katastrophenmanagement. Universitätsklinikum Heidelberg
PD Dr. Philipp Romero	Oberarzt Chirurgische Klinik – Kinderchirurgie Universitätsklinikum Heidelberg
Prof. Dr. Peter Tinnemann, MSt PH	Amtsleiter Gesundheitsamt Frankfurt

Prof. Dr. Attila Altiner	Vorsitzender der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)-Vorstands
Prof. Dr. Michael Boutros	Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg
Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass	Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Dr. med. Stefan Bushuven M.Sc. M.A. MHBA	NOTIS e.V. - Notfallmedizinisches Trainingszentrum in Singen
Lilly Dydymski	Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland
Dr. Anke Esber	Oberärztin. Universitätsklinikum Jena
Dipl.-Inform. Med. Lars Feistner	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Fischer, MME	Studiendekan Klinik-Humanmedizin, Master of Public Health (MPH) und Master of Science (MSc) in Epidemiology. Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich	Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Heidelberg
Dipl.-Päd. Waltraud Georg, MME	Wissenschaftliche Koordinatorin Department of Medical Education Augsburg DEMEDA. Medizinische Fakultät, Augsburg
Julian Großstück. M.Sc.	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Janine Günther	Fachärztin Innere Medizin und Rheumatologie. Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Dipl.-Inform. Med. Jörn Heid	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Jun.-Prof. Dr. Anna-Lena Hillebrecht	Juniorprofessur für Gero- und Maxillofazialprothetik, Universitätsklinikum Freiburg
Malvin Jähn, M. Sc	Qualitätssicherung Prüfungen; Medizinische Fakultät Heidelberg

Prof. Dr. Jana Jünger, MME	Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
PD Dr. Fee Klupp, MME	Lehrkoordinatorin Heicumed Chirurgie und Ärztliche Leiterin HIPSTA. Universitätsklinikum Heidelberg
Leonhard P. Kowalczyk	1. Vorsitzender Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V.
Dipl.-Inform. Med. Winfried Kurtz	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Prof. Dr. Imad Maatouk	Leiter der Sektion für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoonkologie am Universitätsklinikum Würzburg
Prof. Dr. Eike Martin	ehemaliger Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Heidelberg
Christian Moses	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Patrick Neidig	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
John Norcini, Ph.D.	President of Foundation for Advancement of International Medical Education and Research, Philadelphia
Dr. Sarah Rampf, MME	Lehrkoordinatorin: Zahnmedizin -Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Universitätsklinikum Heidelberg
Konstantin Lennart Schrader	Pressesprecher Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V.
Dr. Katrin Slany	Leiterin SkillsLab MEDiCu, TU Dresden
Dr. Anne-Katharina Sonntag	Universitätsspital Basel
Sascha Stelling	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Prof. Dr. Ulf Teichgräber, MBA	Studiendekan Medizinische Fakultät Jena
Ara Tekian, Ph.D., MHPE	Professor and Director of International Programs, Associate Dean for the Office of International Education, Department of Medical Education at the University of Illinois Chicago
Dipl.-Psych. Stefan Wagener	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
Dr. Evelyn Wladarsch	Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

23.–24. März 2026:

Workshop zu Entrustable Professional Activities (EPA)
mit Prof. John Norcini und Prof. Ara Tekian

Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 420, 69120 Heidelberg

25. März 2026: Präkonferenz:

„Wie stärken wir Resilienz und Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen
in Krisenzeiten – wer übernimmt welche Rolle, und wie prüfen wir die notwendigen
Kompetenzen?“

Chirurgische Klinik (Hörsaal), Im Neuenheimer Feld 420, 69120 Heidelberg

25. März 2026: Tagung der Taskforce Technik

Medizinische Klinik (Hörsaal) , Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

26.–27. März 2026: Hauptkonferenz:

„20 Jahre kompetenzbasierte Prüfungen – Erfahrungen. Entwicklungen. Perspektiven.“

Medizinische Klinik (Hörsaal) , Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

26. März 2026: Get-Together

Schlosshotel Molkenkur | Klingenteichstraße 31 69117 Heidelberg

Beginn: ab 19:00 Uhr
Hinweis: Eine Anmeldung im Vorfeld ist erforderlich.

Ab sofort bis zum 15. März 2026 ist die Anmeldung freigeschaltet.

JETZT REGISTRIEREN



Ansprechpartnerin:
Sofia Gelashvili
conferences@cares.institute



Institut für
Kommunikations- und
Prüfungsforschung gGmbH



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG